

KATALOG

DER

GEMÄLDE-GALERIE

II. ABTHEILUNG

DES PRIVATGELEHRTEN HERRN

HANS WEIDENBUSCH

ZU WIESBADEN.



VERSTEIGERUNG ZU KÖLN

MONTAG DEN 5. JUNI 1899, NACHMITTAGS 3 UHR

DURCH

J. M. HEBERLE (H. LEMPERTZ' SÖHNE)

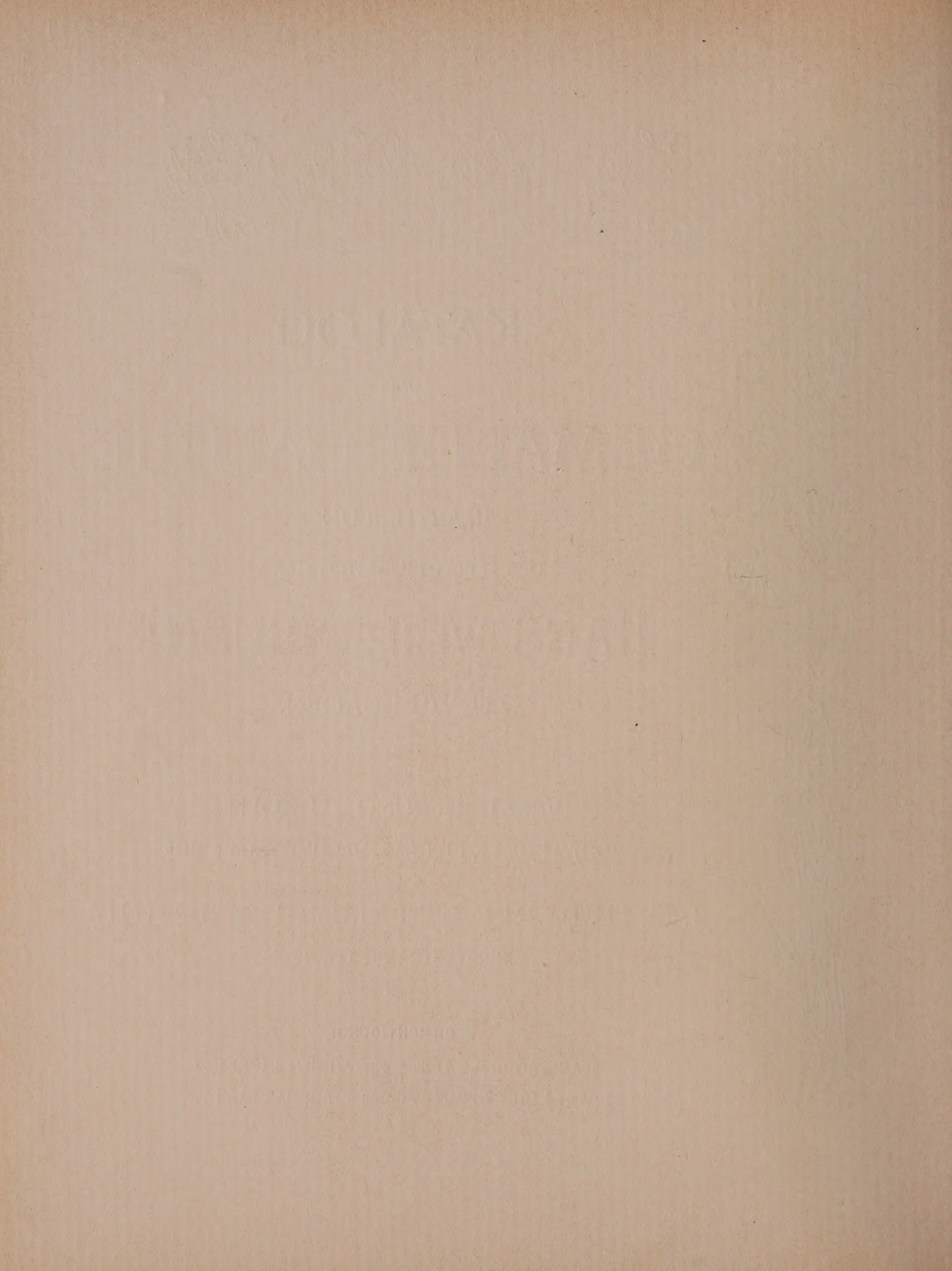
BREITESTRASSE 125—127.

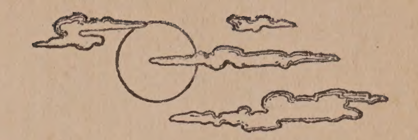
BESICHTIGUNG:

SAMSTAG DEN 3. UND SONNTAG DEN 4. JUNI 1899

VON 9 UHR VORMITTAGS BIS 6 UHR NACHMITTAGS.

DRUCK VON M. DUMONT SCHAUBERG







Bedingungen.

Die Sammlung ist in Köln in dem Auctions-Locale, Breitestrasse 125/127, zur Besichtigung ausgestellt:

Samstag den 3. und Sonntag den 4. Juni 1899

von 9—1 Uhr Vormittags und von 3—6 Uhr nachmittags.

Nur den mit Katalogen versehenen Personen ist die Besichtigung der Sammlung und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gemälde die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den durch ihn angerichteten Schaden zu ersetzen.

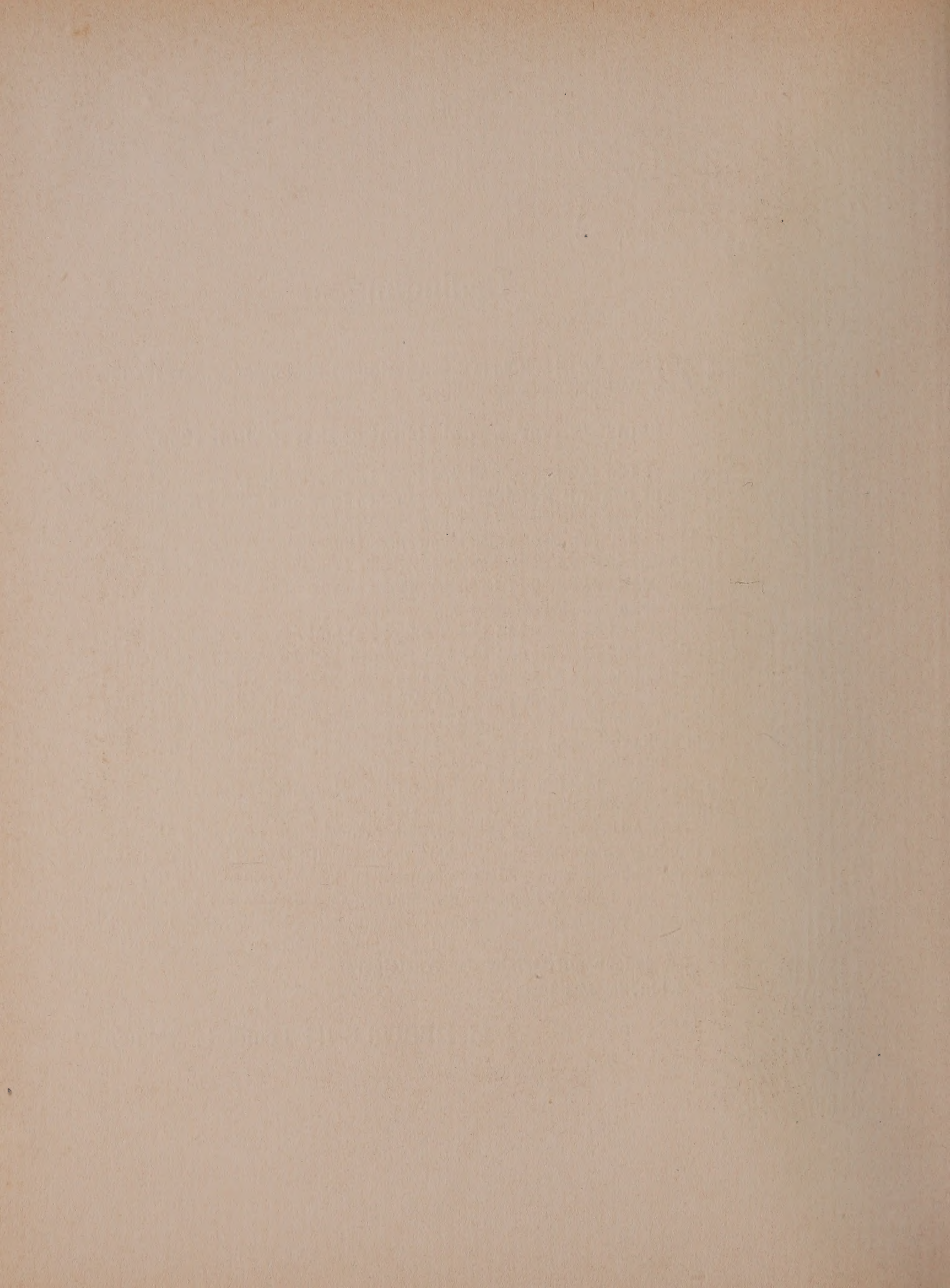
Der Verkauf geschieht gegen **baare Zahlung.** Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von 10 Procent per Nummer zu entrichten. Die Gemälde werden in dem Zustande verkauft, worin sie sich befinden. Nachdem durch die Ausstellung dem Publicum Gelegenheit geboten, sich über den Zustand der ausgestellten Gemälde zu unterrichten, kann nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden.

Sollte über den Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote Zweifel entstehen, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem ausgesetzt, um jedem Theile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Ansteigerer sind gehalten, ihre Acquisitionen nach jeder Vacation in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür incl. des Aufgeldes von 10 Procent per Nummer an den Unterzeichneten zu leisten, widrigenfalls die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zum Verkauf ausgestellt werden. Die Aufbewahrung bis zur Abnahme und Bezahlung geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Köln, im Mai 1899.

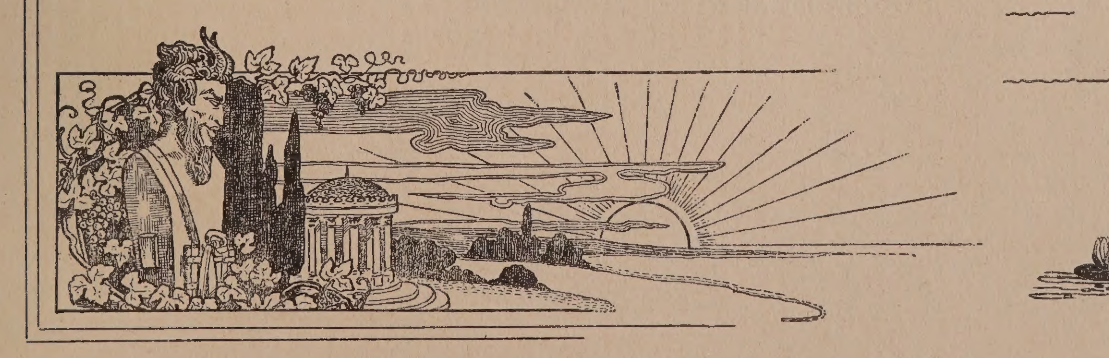
J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne).

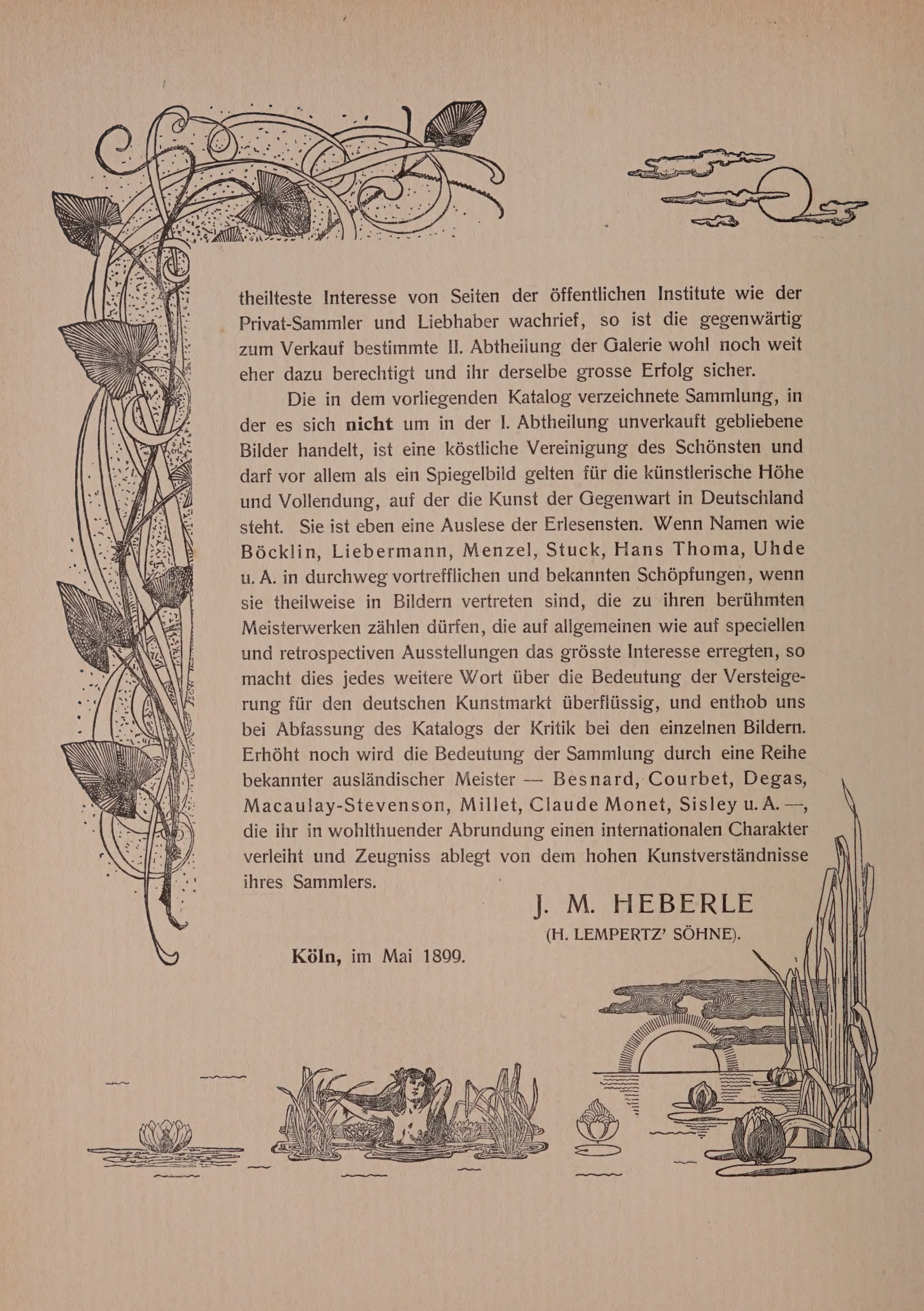




Vor Jahresfrist bereits war in dem als feinsinnigen Kunst-Sammler bekannten Kunstgelehrten Herrn **Hans Weidenbusch** in **Wiesbaden** der Entschluss gereift, sich seiner gesammten mit so viel Verständniss und ausgesprochenem Geschmack zusammengetragenen Gemälde-Galerie zu entäussern. Mit diesem Entschlusse verband sich der wohlüberlegte Gedanke, die Galerie, in der verhältnissmässig wenige, aber um so bedeutendere Meister in ihren hervorragendsten Werken vertreten waren, nicht an **einem** Orte und in **einer** Versteigerung zum Ausgebot zu bringen. Der Gedanke durfte um so berechtigter erscheinen, als auf dem eigentlichen Kunstmarkte eine sogeartete Sammlung noch nicht vor die Erscheinung getreten war und es zuerst auch von allen Seiten als ein Wagniss bezeichnet wurde. Dies veranlasste Herrn Weidenbusch daher zuletzt, im vorigen Jahre nur die eine Hälfte seiner Galerie zu veräussern, da es zu gewagt erschien, mit einem Male für eine einen so hohen Werth repräsentirende Sammlung Liebhaber zu finden, und die Versteigerung des zweiten Theiles einer späteren Zeit vorzubehalten.

Wenn schon die I. Abtheilung der Galerie **Hans Weidenbusch,** deren Versteigerung im April v. J. durch die Firmen Fleischmann (München) und Schneider (Frankfurt a. M.) stattfand, das grösste und gerechteste Aufsehen erregte und das unge-





theilteste Interesse von Seiten der öffentlichen Institute wie der Privat-Sammler und Liebhaber wachrief, so ist die gegenwärtig zum Verkauf bestimmte II. Abtheilung der Galerie wohl noch weit eher dazu berechtigt und ihr derselbe grosse Erfolg sicher.

Die in dem vorliegenden Katalog verzeichnete Sammlung, in der es sich **nicht** um in der I. Abtheilung unverkauft gebliebene Bilder handelt, ist eine köstliche Vereinigung des Schönsten und darf vor allem als ein Spiegelbild gelten für die künstlerische Höhe und Vollendung, auf der die Kunst der Gegenwart in Deutschland steht. Sie ist eben eine Auslese der Erlesensten. Wenn Namen wie Böcklin, Liebermann, Menzel, Stuck, Hans Thoma, Uhde u. A. in durchweg vortrefflichen und bekannten Schöpfungen, wenn sie theilweise in Bildern vertreten sind, die zu ihren berühmten Meisterwerken zählen dürfen, die auf allgemeinen wie auf speciellen und retrospectiven Ausstellungen das grösste Interesse erregten, so macht dies jedes weitere Wort über die Bedeutung der Versteigerung für den deutschen Kunstmarkt überflüssig, und enthob uns bei Abfassung des Katalogs der Kritik bei den einzelnen Bildern. Erhöht noch wird die Bedeutung der Sammlung durch eine Reihe bekannter ausländischer Meister — Besnard, Courbet, Degas, Macaulay-Stevenson, Millet, Claude Monet, Sisley u. A. —, die ihr in wohlthuender Abrundung einen internationalen Charakter verleiht und Zeugniss ablegt von dem hohen Kunstverständnisse ihres Sammlers.

J. M. HEBERLE
(H. LEMPERTZ' SÖHNE).

Köln, im Mai 1899.



BESNARD, PAUL ALBERT

PARIS.

1. *Weibliches Bildniss.*

Lebensgrosses Brustbild einer jugendlichen Frauengestalt in blauem, die Brust etwas frei lassenden Gewande, ganz en face, den Kopf mit zufriedenem Lächeln etwas nach links gebeugt.

Oben rechts bezeichnet: *A. Besnard 1896.*

Leinwand. Höhe 61, Breite 48 cm.

BOECKLIN, ARNOLD

FLORENZ.

2. *Die Melancholie.*

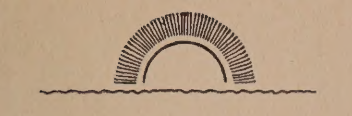
Vor zwei massiven Säulen eine weibliche Halbfigur in Dreiviertel-Wendung nach links, den Kopf mit hoher Frisur en face; sie trägt ein schwarzes, mit der Linken gehaltenes Brusttuch, über welchem ein weisses Untergewand hervorschaut. Das blasse Gesicht zeigt den Ausdruck apathischer Melancholie, die Augen thränengefüllt. Blauer Grund.

Unten links bezeichnet: *A. Böcklin 1879.*

Leinwand. Höhe 66, Breite 52 cm.









BOECKLIN, ARNOLD

FLORENZ.

3. *Die Nacht.*

Frauengestalt in dunkelm Florgewande, in Wolken schwebend, in der Linken Mohnkolben tragend.

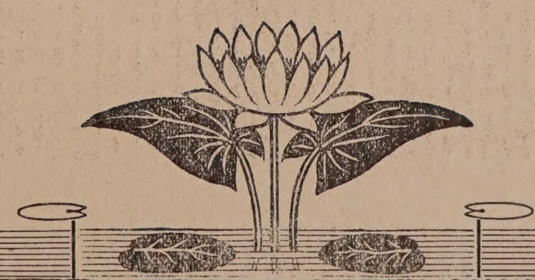
Der obere, feurig erleuchtete Horizont hebt sich wirkungsvoll von den dunkelen unteren Wolkenpartieen ab.

Berühmtes Werk des Meisters.

Unten rechts bezeichnet: *A. B. Fec.*

Leinwand. Höhe 136, Breite 79 cm.









BOECKLIN, ARNOLD
FLORENZ.

4. *Judith.*

Brustbild in Dreiviertel-Wendung nach links, ein Tablett tragend, auf dem eine mit Blut gefüllte Flasche und zwei Gläser. Das von röthlichem Haar umrahmte Gesicht hat einen cynisch kalten Ausdruck. Blauer Grund.

Oben links bezeichnet: *A. B. 1888.*

Holz. Höhe 46, Breite 38 cm.

THOMA, HANS
FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

5. *Hl. Cäcilia (Die Musik).*

Halbfigur der Heiligen en face in violettem Gewande, auf welches das von einem Heiligenschein umrahmte Haar in langen Locken herabfällt, ein Streichinstrument spielend. Blauer Wolkengrund, von schneebedecktem Gebirgszug überragt.
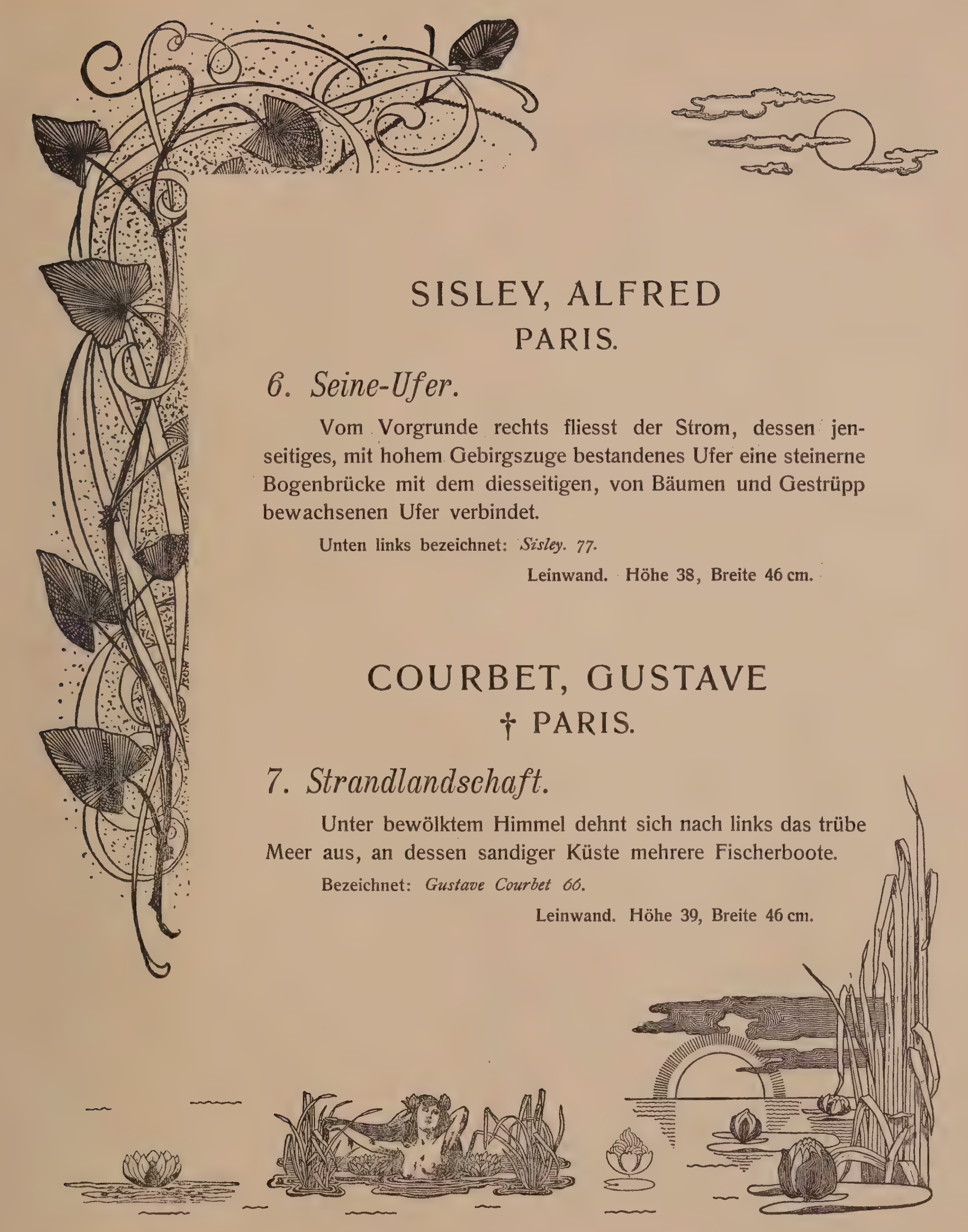
Bezeichnet mit dem Monogramm *H. Th.* und Jahreszahl *94.*

M. P. Höhe 44, Breite 51 cm.









SISLEY, ALFRED
PARIS.

6. *Seine-Ufer.*

Vom Vorgrunde rechts fliesst der Strom, dessen jenseitiges, mit hohem Gebirgszuge bestandenes Ufer eine steinerne Bogenbrücke mit dem diesseitigen, von Bäumen und Gestrüpp bewachsenen Ufer verbindet.

Unten links bezeichnet: *Sisley. 77.*

Leinwand. Höhe 38, Breite 46 cm.

COURBET, GUSTAVE
† PARIS.

7. *Strandlandschaft.*

Unter bewölktem Himmel dehnt sich nach links das trübe Meer aus, an dessen sandiger Küste mehrere Fischerboote.

Bezeichnet: *Gustave Courbet 66.*

Leinwand. Höhe 39, Breite 46 cm.





DEGAS, HILAIRE-GERMAIN
PARIS.

8. Tänzerinnen.

Vor einer Baumpartie im Vorgrunde rechts zwei Ballettänzerinnen, die eine das Tambourin schlagend; links etwas zurück Bajazzo mit Ballettänzerin.

Unten rechts bezeichnet: *Degas.*

Leinwand. Höhe 33, Breite 41 cm.

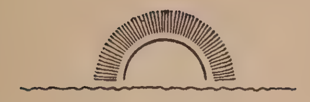
9. Tänzerinnen.

Vor einem landschaftlichen Hintergrunde tanzt eine Solotänzerin; im Hintergrunde lagert das Balletcorps. Farbiges Pastellbild.

Unten links bezeichnet: *Degas.*

Höhe 42½, Breite 42½ cm.
In Rahmen unter Glas.









DEGAS, HILAIRE-GERMAIN
PARIS.

10. Felslandschaft.

Im Vorgrunde eigenartiges Felsgebilde mit Pyramide und Kegel. Die Landschaft dehnt sich nach rechts zu einer ungemein weiten Fernsicht aus, die von scharf markirten Wegen durchzogen ist.

Pastell.

Unten links bezeichnet: *Degas.*

Höhe 52, Breite 51 cm.

In Rahmen unter Glas.

11. Landschaftsstudie.

Hügeliges Gelände, in dessen Vorgrunde ein Wasser.

Pastellstudie.

Unten rechts bezeichnet: *Degas.*

Höhe 27½, Breite 36 cm.

GRIVEAU, G. A.
PARIS.

12. Landschaft.

Hügeliges, von Bäumen und Buschwerk reich bestandenes Gelände bei abendlicher Stimmung.

Holz. Höhe 24, Breite 32 cm.









von UHDE, FRITZ
MÜNCHEN.

13. Bäuerin mit Kind.

Nach rechts weit ausgedehntes hügeliges Gelände, in dessen Vorgrunde, von einem Hunde begleitet, eine jüngere Frau mit einem Mädchen, dem sie Belehrungen zu geben scheint, nach links schreitet.

Pastellbild. Treffliches Werk des Meisters.

Unten links bezeichnet: *F. v. Uhde.*

Höhe 50, Breite 45 cm.

In Rahmen unter Glas.

LIEBERMANN, MAX
BERLIN.

14. Auf der Weide.

Im Vorgrunde eines weit ausgedehnten Wiesenplanes ein Bauernmädchen, mit Stricken beschäftigt, hinter einer weidenden Kuh schreitend.

Vorzüglich ausgeführtes Pastellbild.

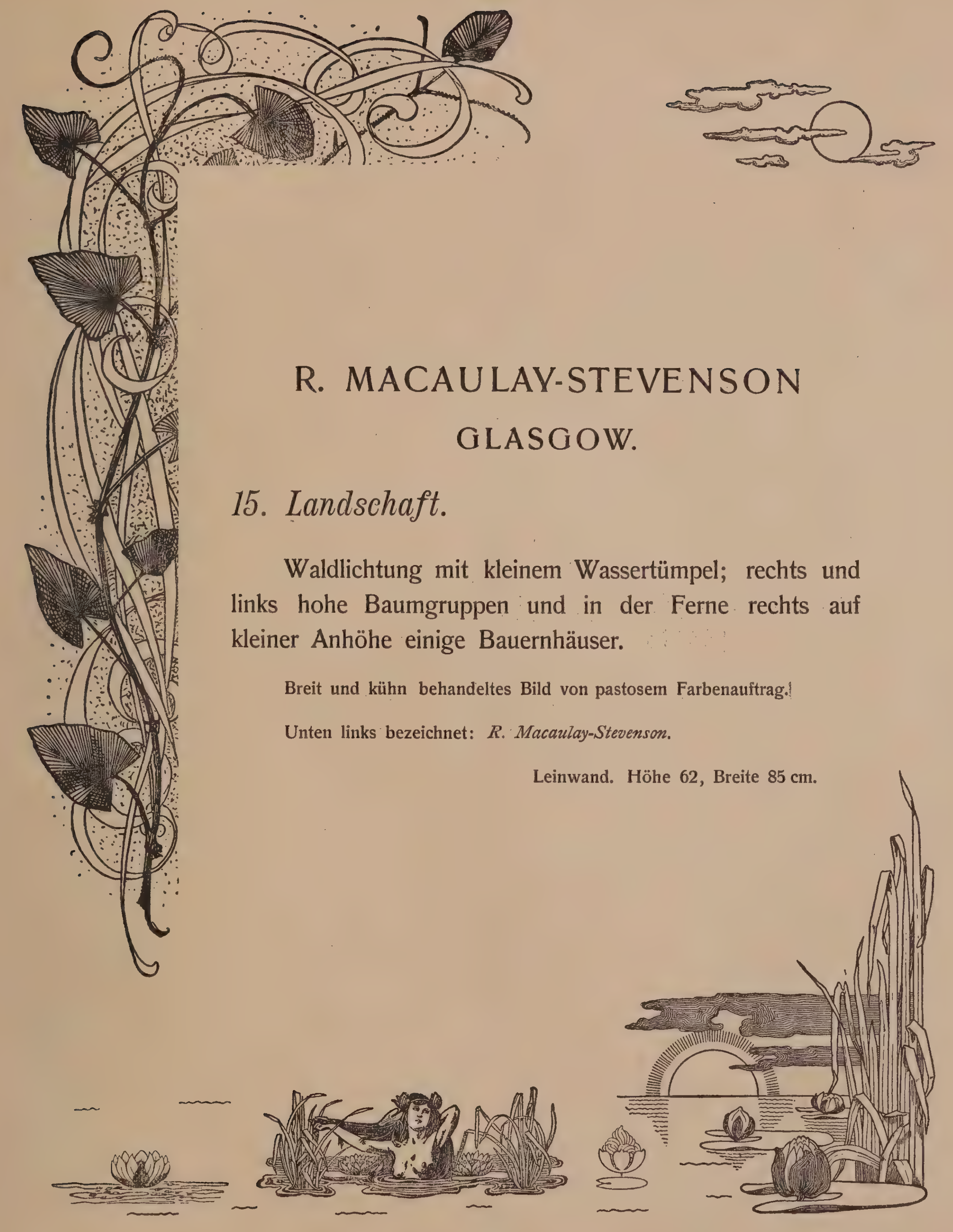
Unten rechts bezeichnet: *M. Liebermann. 96.*

Höhe 55, Breite 77 cm.









R. MACAULAY-STEVENSON

GLASGOW.

15. Landschaft.

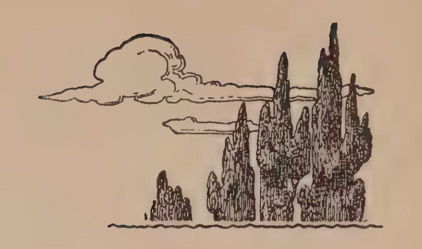
Waldlichtung mit kleinem Wassertümpel; rechts und links hohe Baumgruppen und in der Ferne rechts auf kleiner Anhöhe einige Bauernhäuser.

Breit und kühn behandeltes Bild von pastosem Farbenauftrag.

Unten links bezeichnet: *R. Macaulay-Stevenson.*

Leinwand. Höhe 62, Breite 85 cm.







von MENZEL, ADOLPH
BERLIN.

16. Verwundeter Ritter aus der Rolandsage.

Derselbe in voller Rüstung in Landschaft stehend und mit schmerzerfülltem Gesichtsausdruck sich an einen Baum stützend.

Gouache-Bild.

Unten links bezeichnet: *A. M. 75.*

Höhe 48, Breite 44 cm.

17. Blick aus der Höhe auf Schandau.

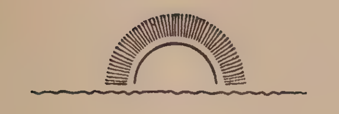
Bleistiftstudie.

Unten rechts bezeichnet: *A. M.*

Höhe 22, Breite 14 cm.









von MENZEL, ADOLPH
BERLIN.

18. *Motiv aus Berlin.*

Gegend zwischen Kochstrasse und Halle'sches Thor in Berlin.

Bleistiftzeichnung.

In der Mitte die Bezeichnung: *1845. A. v. Menzel.*

Höhe 23, Breite 16 cm.

MILLET, JEAN FRANÇOIS
† PARIS.

19. *Vorfrühling.*

In einer Waldlichtung, die von hohen Bäumen und Gestrüpp umstanden, ein Wassertümpel.

Landschaftsstudie in Pastellfarben.

Unten rechts bezeichnet: *J. F. Millet.*

Höhe 28, Breite 43 cm.









MONET, CLAUDE

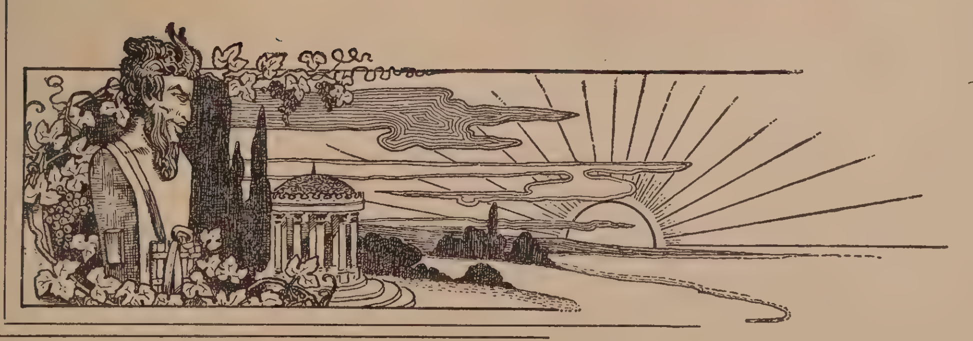
PARIS.

20. Meeresküste.

In das sich nach links weithin ausdehnende Meer, über welchem sich im fernsten Hintergrunde der Horizont mit eben untergegangener Sonne schliesst, ragen rechts mächtige zerklüftete Felsen mit heftiger Brandung.

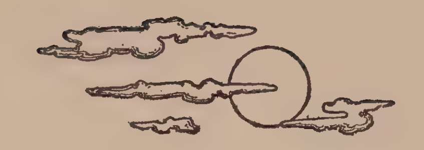
Unten rechts bezeichnet: *Claude Monet 86.*

Leinwand. Höhe 62, Breite 74 cm.







ROPS, FÉLICIEN

† NAMUR.

21. *L'Amante du Christ.*

Nackte weibliche Figur, fast ganz vom Rücken gesehen, eine Christusfigur umklammernd.

Kreidezeichnung, leicht getönt.

Monogrammirt: *F. R.* Höhe 52, Breite 31 cm.

In Rahmen unter Glas.

22. *Abondance.*

Meerweib, an der Erde liegend, seine Jungen säugend.

Pastell.

Unten rechts bezeichnet: *Abondance F. Rops.*

Höhe 21, Breite 37 cm.

Ebenso.

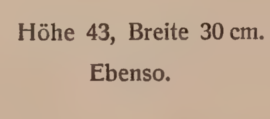
23. *Todtenwappen.*

Kreidezeichnung, etwas weiss gehöht.

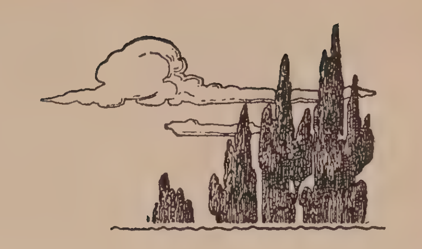
Unten links bezeichnet: *F. Rops.*

Höhe 43, Breite 30 cm.

Ebenso.





STUCK, FRANZ
MÜNCHEN.

24. *Weiblicher Studienkopf.*

Lebensgrosser Kopf eines jungen Mädchens im Profile nach rechts, mit schwarzem, in einen griechischen Knoten aufgebundenen Haar. Vortreffliche Modellirung. Rother Grund.

Pastell.

Unten rechts bezeichnet: *Franz Stuck.*

Höhe 32½, Breite 33½ cm.

25. *Liebespaar in Landschaft.*

Vor Walddickicht in hohem Grase sitzt ein völlig nacktes Liebespaar in Umarmung. Die durch das Gebüsch rechts einfallenden Sonnenstrahlen bescheinen hell den Vorgrund.

Unten rechts bezeichnet: *Franz Stuck.*

Leinwand. Höhe 39, Breite 46 cm.









STUCK, FRANZ
MÜNCHEN.

26. Landschaftsstudie.

Wiesenplan in saftigstem Grün, rechts und links von hohen Bäumen bestanden, in dessen Vorgrunde rechts Hahn und Henne; in der Ferne der durch das Laub der Bäume durchschimmernde leicht bewölkte Himmel.

Unten rechts bezeichnet: *Stuck.*

Leinwand. Höhe 36, Breite 43 cm.

THOMA, HANS
FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

27. Landschaft (Oelbäume im Tivoli).

Im Vorgrunde mächtige hohe Bäume mit knorrigen Stämmen, bei denen, an der Erde sitzend, ein die Flöte blasender Greis mit einem vom Rücken gesehenen jungen Manne; im Hintergrunde das sich bis zur weitesten Ferne ausdehnende Meer, über welches sich der hell erleuchtete Horizont hinzieht.

Unten rechts bezeichnet: *H. Th. 90.*

M. P. Höhe 73, Breite 99 cm.









THOMA, HANS

FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

28. *Grosse Landschaft.*

Den ganzen Vorgrund nimmt ein Wasser ein, welches von einem Nachen mit zwei Insassen belebt wird und in welchem links ein Mann auf Schimmel mit einem Braunen bei der Tränke; über das jenseitige, von hohem Buschwerk und Bäumen bestandene Ufer Blick in weite Ferne, in der rechts die rothen Dächer eines Dorfes zum Vorschein kommen.

Ueber dem Ganzen der Himmel voll jagender Wolken, die sich wie das ganze landschaftliche Ufer in dem Wasser wirkungsvoll wiederspiegeln.

Ganz hervorragendes Werk des Meisters.

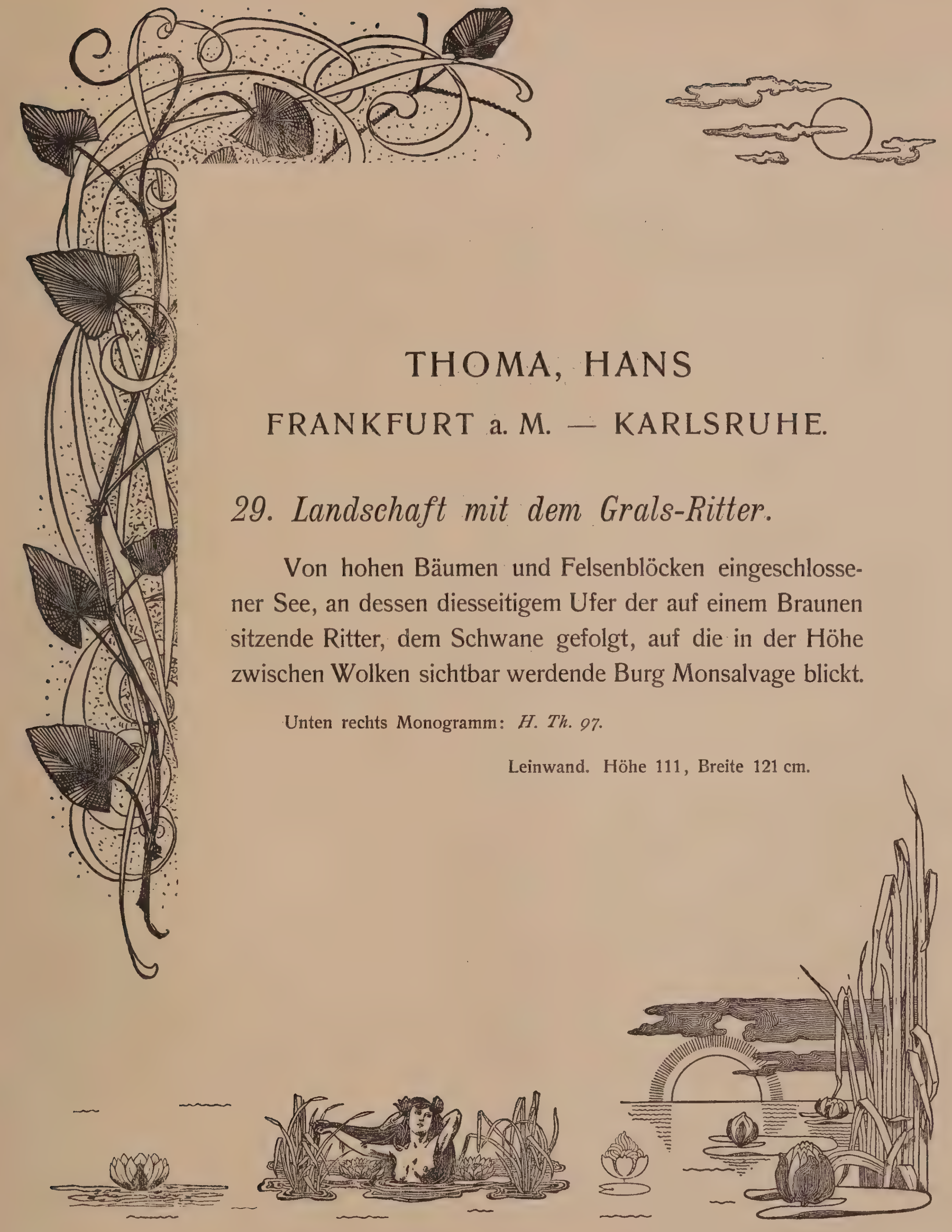
Unten rechts Monogramm *H. Th.* und Jahreszahl *91*.

Leinwand. Höhe 116, Breite 158 cm.









THOMA, HANS

FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

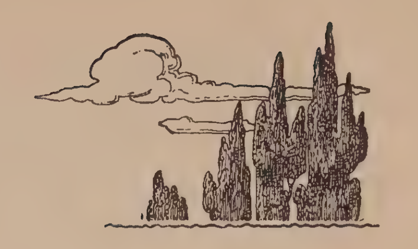
29. *Landschaft mit dem Grals-Ritter.*

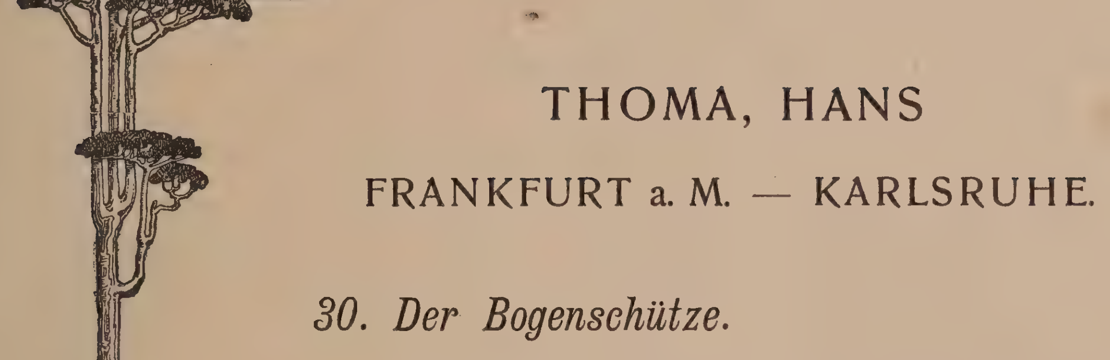
Von hohen Bäumen und Felsenblöcken eingeschlossener See, an dessen diesseitigem Ufer der auf einem Braunen sitzende Ritter, dem Schwane gefolgt, auf die in der Höhe zwischen Wolken sichtbar werdende Burg Monsalvage blickt.

Unten rechts Monogramm: *H. Th. 97.*

Leinwand. Höhe 111, Breite 121 cm.







THOMA, HANS

FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

30. Der Bogenschütze.

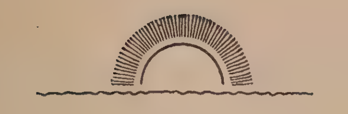
Nur mit einem Thierfelle um die Hüften steht derselbe, den gespannten Bogen nach oben richtend; hinter ihm die in ein grünes Gewand gekleidete Göttin Diana, nachsinnend bei zwei Hirschen an der Erde sitzend. Blauer Grund.

Monogrammirt und datirt: *H. Th. 1887.*

Leinwand. Höhe 70, Breite 50 cm.








THOMA, HANS

FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

31. Der Wächter des Liebesgartens.

In voller Rüstung mit geschlossenem Visir steht der Wächter in drohender Haltung vor einem völlig nackten jungen Manne, der in der Rechten einen Apfel hält, ihm den Einlass in den von vielen theils musicirenden Frauengestalten belebten und im Hintergrunde von einem Säulengange eingeschlossenen Garten wehrend.

Unten rechts mit dem Monogramm *H. Th.* und der Jahreszahl *95* bezeichnet.

M. P. Höhe 77, Breite 68 cm.








THOMA, HANS
FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

32. Frühlings-Landschaft.

In der nach rechts sich ausdehnenden, mit vielen Bauernhäusern und einzelnen Baumgruppen bestandenen Flachlandschaft, die im Hintergrunde von einem Gebirgszuge begrenzt wird, im Vorgrunde links ein von Latten umzäunter kleiner Garten, in dem ein Alter mit einer ein Kind auf dem Arm tragenden jungen Mutter im Gespräche, während ein kleines Mädchen sich an einem Strauche zu schaffen macht.

Monogrammirt: *H. Th. 1879.*

Leinwand. Höhe 44, Breite 54½ cm.

33. Landschaft mit Vieh.

Weit ausgedehnter, rechts von hohen Bäumen bestandener Wiesenplan, der in der Ferne von den Häusern eines Dorfes eingeschlossen und in dessen Vorgrund weidende Kühe und Ochsen.

Unten rechts monogrammirt und datirt: *1891.*

Leinwand. Höhe 69, Breite 84 cm.







THOMA, HANS

FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

34. *Meergreis.*

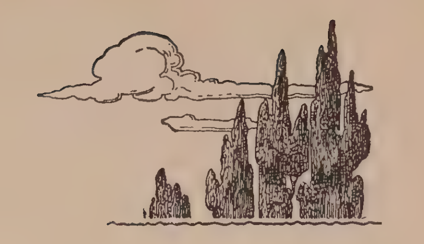
Auf einer Felsklippe am Strande des blauen Meeres sitzt ein nackter Greis, umgeben von Seelöwen, den Kopf auf die umfassten Kniee gebeugt, in tiefes Sinnen versunken.

Ueber dem Ganzen der bewölkte Himmel, der sich wirkungsvoll von dem blauen Meere abhebt.

Unten rechts monogrammirt und datirt: *H. Th. 84.*

Leinwand. Höhe 74½, Breite 63 cm.





THOMA, HANS

FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

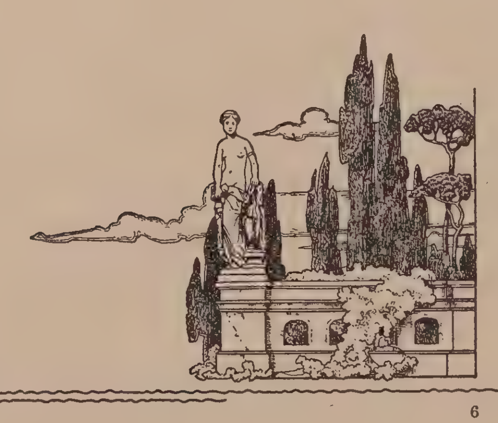
35. Schwarzwaldlandschaft.

Von dem in üppigem Frühlingsgrün prangenden Berge rechts stürzt ein kleines Wasser, welches die im Mittelgrunde zwischen Baumgruppen liegende Sägemühle treibt; im Vorgrunde Steingeröll und über das Wasser stehende Wehr; links dichte Waldung in sattem Grün.

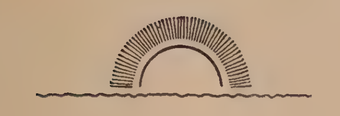
Vorzügliches Werk des Meisters von grossartiger Stimmung und vollendeter Wiedergabe der Natur.

Unten links bezeichnet: *H. Th. 91.*

Leinwand. Höhe 68, Breite 85 cm.









THOMA, HANS

FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

36. Pan und Mädchen.

Vor landschaftlichem Hintergrunde stehen zwei junge Mädchen in italienischer Bauerntracht bei einem jungen Faune; während ihm die eine einen Epheukranz auf das Haupt legt, überreicht ihm die andere einen Apfel. Die Umrahmung mit Blumenstudien gemalt.

Unten links Monogramm *H. Th.* und Jahreszahl *1889.*

M. P. Höhe 92, Breite 74 cm.











THOMA, HANS
FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

37. *Landschaft.*

Links hohe, mächtige Baumgruppen, die das vom Vorgrunde rechts her fliessende Wasser begrenzen, in welchem sich die auf dem jenseitigen Ufer stehenden Bäume sowie der von dunkeln Wolken überzogene Horizont wirkungsvoll widerspiegeln.

Unten rechts Monogramm und Jahreszahl *92*.

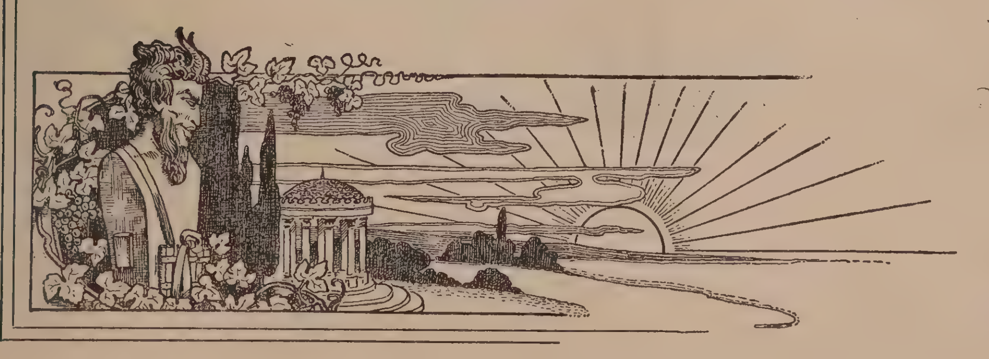
Leinwand. Höhe 91, Breite 70 cm.

38. *Luna und Endymion.*

Der durch dichte Wolken dringende Mond bescheint magisch den an der Erde bei seinem Hunde liegenden schlafenden Endymion, vor welchem die Mondgöttin in grünem Gewande. Den ganzen Horizont überziehen bis zur weitesten Ferne kleine Wolken.

Unten rechts bezeichnet mit dem Monogramm *H. Th.* und der Jahreszahl *77*.

Leinwand. Höhe 106, Breite 77½ cm.





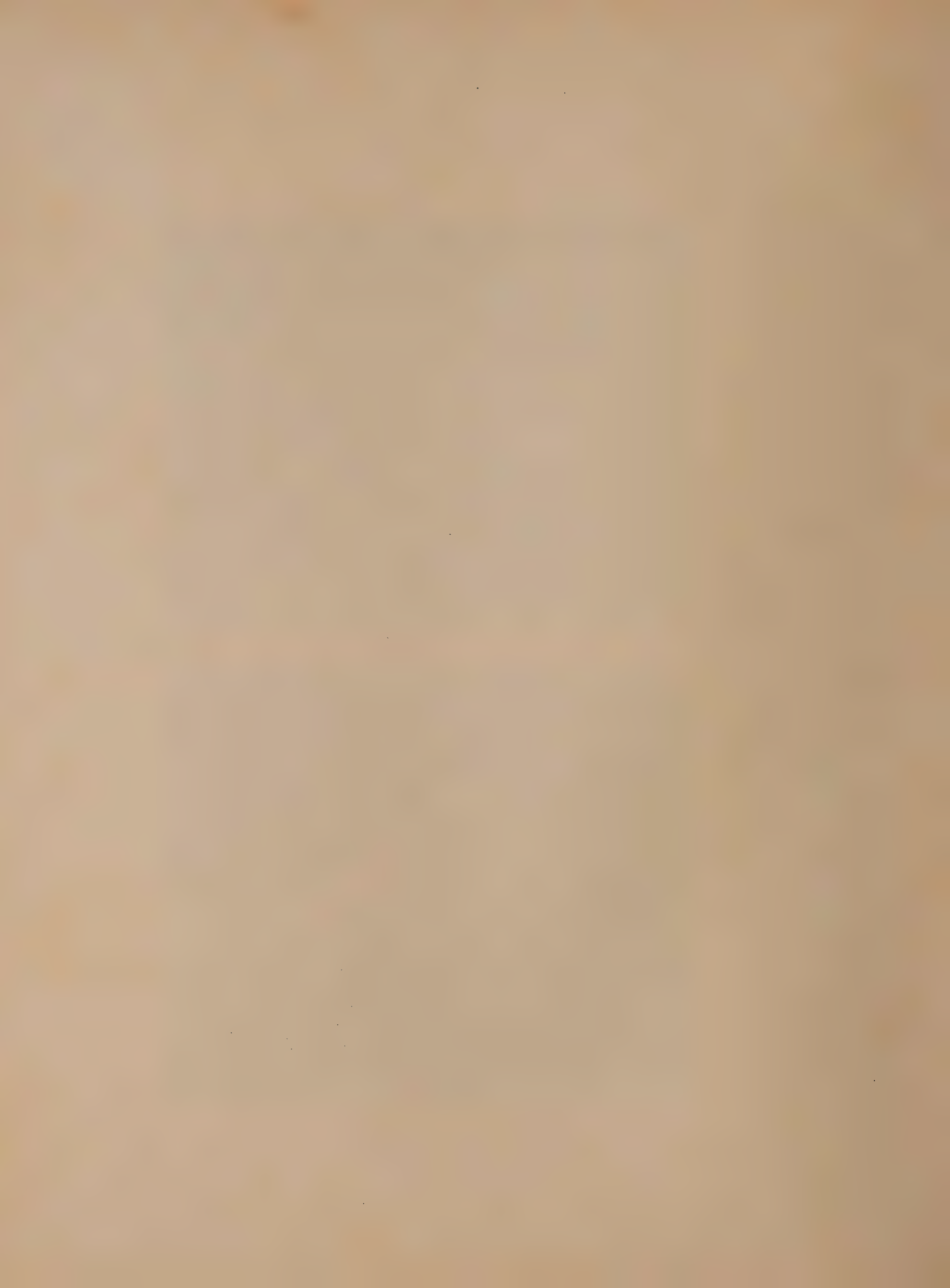


2



1

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

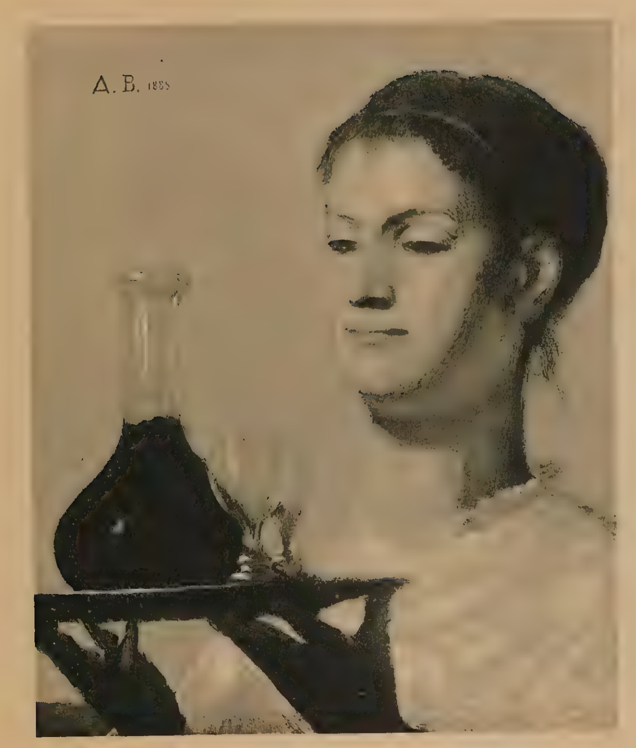




3

Phototypie B Kühlen, M.Gladbach.





4



5

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.





6



7

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.





8



9

Phototypie B. Kühlen, M Gladbach.





13



14

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



15



Phototypie B. Kühlen, M Gladbach.





20

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.





24



25

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.





28

Phototypie B. Kühlen, M Gladbach.





29

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.





30

Phototypie B, Kühlen, M.Gladbach.





31

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.





32



33

Phototypie B. Kühlen, M Gladbach.





34

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.





35

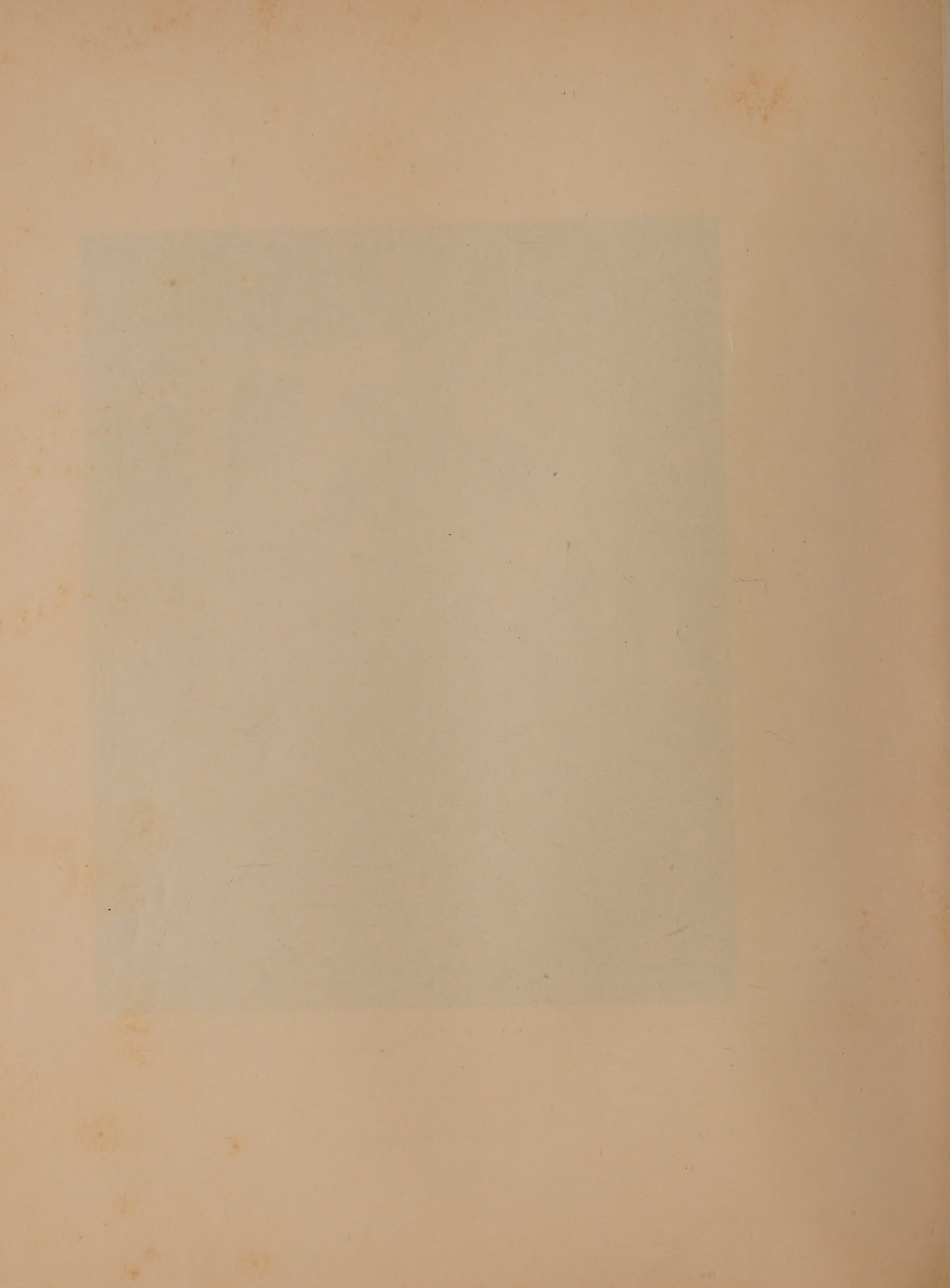
Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach





36

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.





37

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.